# MITTEILUNGSBLATT



Studienjahr 2004/2005 – Ausgegeben am 18.07.2005 – 37. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

#### CURRICULA

#### 216. Änderungen der Studienpläne "Sportwissenschaften"

Der Senat hat in seiner Stzung am 16. Juni 2005 den Beschluss der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 Abs. des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten 10 Curricularkommission Änderung vom 24. Mai 2005 auf der Studienpläne "Sportwissenschaften" (erschienen am 28.06.2002 im UOG 93 Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück XXXIV, Nr. 336, Änderungen erschienen am 22.12.2004, im UG 2002 Mitteilungsblatt, 10. Stück, Nr. 53) in der nachfolgenden Fassung genehmigt:

- > Bakkalaureatsstudium Sportmanagement
- > Bakkalaureatsstudium Gesundheitssport
- > Bakkalaureatsstudium Leistungssport
- > Magisterstudium Sport- und Bewegungswissenschaft

#### Allgemein Bakk. Spowi:

#### § 6 (Studieneingangsphase)

Anatomie (2/VO/1/4) wird geändert in **Funktionelle** Anatomie (2/VO/2/4)

# $\S$ 6 (Studieneingangsphase), $\S$ 14 (2), $\S$ 22 (2), $\S$ 30 (2) – (Bewegungs- und Sportpädagogik)

Bewegung und Sport unterrichten ( 1 / VO / 1 / 4) wird geändert in Bewegung und Sport unterrichten **1** ( 1 / VO / 1 / 4 )

#### § 7 (d) lautet:

#### Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Einführung in leistungsphysiologische Prüfverfahren" ist die positive Absolvierung der Lehrveranstaltungen "Physiologie" und "Funktionelle Anatomie" erforderlich.

# § 7 (g) Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen *und* § 32 (2) Praxis lauten:

Die Absolvierung der Praxis setzt die Absolvierung der Lehrveranstaltungen voraus, die für die Semester 1, 2 und 3 empfohlen sind.

#### § 7 (i) lautet:

#### Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit der Bezeichnung "Grundlagen des sportlichen Könnens und Leistens: nach Wahl (z.B.: Boden- und Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen, ...)" (VU) wird der Nachweis der Anforderungskriterien der sportartspezifischen Fertigkeitstests "Leichtathletische Bewegungshandlungen" und "Schwimmerische Bewegungshandlungen" vorausgesetzt.

#### § 7 (j) lautet:

#### Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit der Bezeichnung "Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball, …)" (VU) wird der Nachweis der Anforderungskriterien des sportartspezifischen Fertigkeitstests "Spielorientierte Bewegungshandlungen" vorausgesetzt.

#### § 7 (k) lautet:

#### Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit der Bezeichnung "Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, ...)" (VU) Wassersport, wird der **Nachweis** der Anforderungskriterien der sportartspezifischen Fertigkeitstests "Leichtathletische Bewegungshandlungen" und "Schwimmerische Bewegungshandlungen" vorausgesetzt.

#### § 7 (l) lautet:

### Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen mit der Bezeichnung "Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)" (VU) wird der Nachweis der Anforderungskriterien der sportartspezifischen Fertigkeitstests "Turnerische Bewegungshandlungen" und "Gestaltend-darstellende Bewegungshandlungen" vorausgesetzt.

#### §7 (m): Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Der Satz "Weiters ist für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 2" (VU) der positive Abschluss der Lehrveranstaltungen "Gestaltung gesundheits-fördernder Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 1" (VU) erforderlich." wird gestrichen.

#### $\S7 (n) - neu - lautet$ :

#### Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen (AG, EX, IS, VU, KO, PV, PS, SE, UE), ausgenommen Vorlesungen (VO) und Ringvorlesungen (RV), wird die positive Absolvierung der Ergänzungsprüfung vorausgesetzt.

#### § 14 (2), § 22 (2), § 30 (2) – (Anatomie, Sport- und Leistungsphysiologie)

Einführung in leistungsphysiologische Prüfverfahren (2 / VU / 2 / 3) wird geändert in Einführung in leistungsphysiologische Prüfverfahren (2 / VU / 4 / 3)

#### § 14 (2), § 22 (2), § 30 (2) – (Sportpsychologie)

Angewandte Sportpsychologie ( 2 / VU / 3 / 3 ) wird geändert in Angewandte Sportpsychologie ( 2 / VU/VO / 3 / 3/4 )

#### Bakk. Sportmanagement:

### § 15 (2) Wirtschaftliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen ( 1 / VO / 3 / 2 ) wird geändert in Rechtliche Grundlagen ( 1 / VO / 2 / 2 )

§ 15 (2) lautet: Spezialisierung im Bakkalaureatsstudium Sportmanagement

Fach	Lehrveranstaltung	SSt.	Ty	Semester	ECT	
			p		S	
insgesamt 12 Semesters	nus den folgenden 5 praktischen Fächern sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß v sgesamt 12 Semesterstunden zu wählen. Es wird empfohlen, im ersten Semester 3, in weiten 6 und im dritten 3 dieser Stunden zu belegen.					
	Ç	12				
Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegungshandlungen	Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 1		VU	1 oder 2	4,5	
	Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 2		VU		4,5	
Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen *	Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)	3	VU	1,2 oder 3	4,5	
Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen *	Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)	3	VU	1,2 oder 3	4,5	
Spielorientierte Bewegungshandlungen *	Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)	3	VU	1,2 oder 3	4,5	
Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen *	und Leistens: nach Wahl (z.B.: Boden- und Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen,)	3	VU	1,2 oder 3	4,5	
* Aus diesen 4 Fächer werden.	rn können jeweils <i>maximal 2</i> Lehrver	anstaltu	ngen	nach Wahl	belegt	

## $\S 15 (2) - (Sportpsychologie)$

Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung ( 2 / VU / 4 / 3 ) wird geändert in Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung ( 2 / VU/VO / 4 / 3/4 )

#### § 15 (2) – (Sportpsychologie)

Konzepte der Team- und Organisationsentwicklung ( 2 / VU / 5 / 3 ) wird geändert in Konzepte der Team- und Organisationsentwicklung ( 2 / VU/VO / 5 / 3/4 )

# Bakk. Gesundheitssport:

§ 23 (2) lautet: Spezialisierung im Bakkalaureatsstudium Gesundheitssport

Fach	Lehrveranstaltung	SSt.	Ty	Semester	ECT	
			p		S	
Aus den folgenden 5 praktischen Fächern sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insge 12 Semesterstunden zu wählen. Dabei ist zu beachten:  1. Es ist mindestens eine Lehrveranstaltung (3 SSt.) aus dem Fach "Könnens- Leistungspringtigete Pourgungsbandlungen" zu ehselwieren						
2. Es ist mind	8 (					
	ntierte und ausgleichende Bewegungshandlum ersten Semester 3, im zweiten 6				dieser	
Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen						
	Grundlagen des sportlichen Könnens und Leistens: nach Wahl (z.B.: Boden- und Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen,)		VU	1,2 oder 3	4,5	
Gesundheitsorientierte und ausgleichend Bewegungshandlungen	Aus diesem Fach ist mindestens eine und maximal zwei Lehrveranstaltungen zu wählen.					
	Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 1		VU	1 oder 2	4,5	
	Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 2		VU	2 oder 3	4,5	
		0 – 6				
Spielorientierte Bewegungshandlungen *	Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)		VU	1,2 oder 3	4,5	
Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen *	Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)	3	VU	1,2 oder 3	4,5	
Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen *	d Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)		VU	1,2 oder 3	4,5	

Fach	Lehrveranstaltung	SSt.	Ty	Semeste	er ECT
			p		S
* Aus diesen 3 Fäche	rn können jeweils maximal 2 Lehrvera	nstaltu	ngen	nach Wa	hl belegt
werden.					

#### § 23 (2) Sportpsychologie

Gesundheitspsychologie ( 2 / VU / 5 / 3 ) wird geändert in Gesundheitspsychologie ( 2 / VU/VO / 5 / 3/4 )

#### § 23 (2) Sportpsychologie

Modelle der Bewegungspsychotherapie im Vergleich ( 2 / VU / 6 / 3 ) wird geändert in Modelle der Bewegungspsychotherapie im Vergleich ( 2 / VU/VO / 6 / 3/4 )

#### § 23 (2) Sportmedizin

Präventive Sportmedizin (2 / VO / 4 / 4) wird geändert in Präventive Sportmedizin (2 / VO / 5 / 4)

#### § 23 (2) Sportmedizin

Internistische Sportmedizin ( 2 / VO / 4 / 4 ) wird geändert in Internistische Sportmedizin ( 2 / VO / 5 / 4 )

#### § 23 (2) Sportmedizin

Sportorthopädie (2/VO/5/4) wird geändert in Sportorthopädie (2/VO/6/4)

#### § 23 (2) Sportmedizin

Muskuläre Rehabilitation ( 2 / VO / 5 / 4 ) wird geändert in Muskuläre Rehabilitation ( 2 / VO / 4 / 4 )

#### § 23 (2) Praxisfelder

Best Practice Modelle im Gesundheitssport ( 2 / UE / 5 / 2 ) wird geändert in Best Practice Modelle im Gesundheitssport ( 2 / UE /  $\pmb{6}$  / 2 )

#### § 23 (2) Praxisfelder

Bewegung und Sport mit Behinderung (2/UE/5/2) wird geändert in Bewegung und Sport **bei Behinderung** (2/UE/5/2)

#### Bakk. Leistungssport:

§ 31 (2) lautet: Spezialisierung im Bakkalaureatsstudium Leistungssport

Fach	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	Semeste	ECT
				r	S
Aug den folgenden	nvolztigahan Fägharn gind Lahruarangtaltung	ron im	Augm	of won inc	gogomt

Aus den folgenden 5 praktischen Fächern sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 Semesterstunden zu wählen. Dabei ist zu beachten:

- 1. Es sind zwei Lehrveranstaltungen (6 SSt.) aus dem Fach "Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen" zu absolvieren.
- 2. Es ist mindestens eine Lehrveranstaltung (3 SSt.) aus dem Fach "Spielorientierte Bewegungshandlungen" zu absolvieren.

Es wird empfohlen, im ersten Semester 3, im zweiten 6 und im dritten 3 dieser Semesterstunden zu belegen.

Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen  Grundlagen des sportlichen Könnens und Leistens: nach Wahl (z.B.: Boden- und Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen,)  Spielorientierte Bewegungshandlungen  Aus diesem Fach ist eine Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der Gesundheitsförderung 1						
Bewegungshandlungen Grundlagen des sportlichen Könnens und Leistens: nach Wahl (z.B.: Bodenund Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen,)  Spielorientierte Bewegungshandlungen  Echrveranstaltung zu wählen.  Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen  Gestaltende und darstellende derolie", "Tanz – Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung.  Prinzipien der  1 1,2 oder 4,5  3 VU 1,2 oder 4,5  4 VI 1,2 oder 4,5			6			
und Leistens: nach Wahl (z.B.: Bodenund Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen,)  Spielorientierte Bewegungshandlungen  Lehrveranstaltung zu wählen.  Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der	_	Lehrveranstaltungen zu absolvieren.				
und Gerätturnen, Hallenklettern, Leichtathletik, Schwimmen,)  Spielorientierte Bewegungshandlungen  Lehrveranstaltung zu wählen.  Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende  Bewegung. Prinzipien der	Bewegungshandlungen	Grundlagen des sportlichen Könnens	3	VU	1,2 oder	4,5
Leichtathletik, Schwimmen,)  Spielorientierte Bewegungshandlungen  Lehrveranstaltung zu wählen.  Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der		und Leistens: nach Wahl (z.B.: Boden-			3	
Spielorientierte Bewegungshandlungen  Lehrveranstaltung zu wählen.  Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der  Spielorientierte ja de verächten ist eine Lahrveranstaltung im Ausmaß von 3 von 3 von 1,2 oder 4,5 von 1,2 oder 4		und Gerätturnen, Hallenklettern,				
Bewegungshandlungen  Lehrveranstaltung zu wählen.  Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der  3 VU 1,2 oder 4,5  4,5		Leichtathletik, Schwimmen,)				
Spielorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende  Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung. Prinzipien der  3 VU 1,2 oder 4,5	Spielorientierte	Aus diesem Fach ist eine	3			
Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende  Bewegung. Prinzipien der  3 VU 1,2 oder 4,5	Bewegungshandlungen	Lehrveranstaltung zu wählen.				
(z.B.: Basketball, Handball, Fußball, Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der		Spielorientierte	3	VU	1,2 oder	4,5
Volleyball,)  Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung.  Prinzipien der  Aus den folgenden drei Fächern ist 3  VU 1,2 oder 4,5  VU 1,2 oder 4,5  Skilauf, Snowboard, Wassersport,)		Bewegungshandlungen: nach Wahl			3	
Aus den folgenden drei Fächern ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte Und ausgleichende  Gestaltung gesundheitsfördernder 3 VU 1,2 oder 4,5  Bewegungshandlungen 3 VU 1,2 oder 4,5  4,5 VI 1,2 oder 4,5		(z.B.: Basketball, Handball, Fußball,				
eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 3 Semesterstunden zu wählen.  Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Gestaltende  Bewegungshandlungen:  (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte  Gestaltung  Gestaltung  Gesundheitsfördernder  Bewegung.  Prinzipien  der  3 VU 1,2 oder 4,5  4,5 Oder 4,5  4,5 Oder 4,5  4,5 Oder 4,5  4,5 Oder 4,5  4,6 Oder 4,5  4,7 Oder 4,5  4,8 Oder 4,5  4,9 Oder 4,5  4,0 Oder 4,		Volleyball,)				
Bewegungshandlungen  Gestaltende  Bewegungshandlungen:  (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte  Gestaltung  Gestaltun			3			
Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen  Gestaltende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende Bewegungshandlungen: nach Wahl darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende  Gestaltung gesundheitsfördernder Bewegung.  Prinzipien  Gestaltende  3 VU 1,2 oder 4,5		eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von				
Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der		3 Semesterstunden zu wählen.				
(z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf, Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte Gestaltung gesundheitsfördernder und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der	Erlebnisorientierte	Erlebnisorientierte	3	VU	1,2 oder	4,5
Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  Gestaltende und darstellende 3 VU 1,2 oder 4,5  Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der  Skilauf, Snowboard, Wassersport,)  VU 1,2 oder 4,5  VU 1,2 oder 4,5  Sewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)	Bewegungshandlungen	Bewegungshandlungen: nach Wahl			3	
Gestaltende und darstellende 3 VU 1,2 oder 4,5 Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der  3 VU 1,2 oder 4,5		(z.B.: Bergsteigen, Skilanglauf,				
darstellende Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende  Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)  3  VU 1,2 oder 4,5  Bewegungshandlungen: nach Wahl (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz",)		Skilauf, Snowboard, Wassersport,)				
Bewegungshandlungen  (z.B.: "Rhythmische Gymnastik und Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung.  Gesundheitsfördernder 3 VU 1,2 oder 4,5 3	Gestaltende und	Gestaltende und darstellende	3	VU	1,2 oder	4,5
Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung.  Gesundheitsfördernder der Bewegung.  Aerobic", "Tanz - Technik und Choreographie und gesundheitsfördernder der 3 VU 1,2 oder 4,5 3	darstellende	Bewegungshandlungen: nach Wahl			3	
Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung.  Choreographie", "Improvisation, Freier Tanz", …)  Gesundheitsfördernder 3 VU 1,2 oder 4,5  Bewegung. Prinzipien der 3	Bewegungshandlungen	(z.B.: ,,Rhythmische Gymnastik und				
Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung.  Tanz",)  gesundheitsfördernder Aprinzipien  gesundheitsfördernder Aprinzipien  3 VU 1,2 oder 4,5  3		Aerobic", "Tanz - Technik und				
Tanz",)  Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegung.  Tanz",)  gesundheitsfördernder Aprinzipien  gesundheitsfördernder Aprinzipien  3 VU 1,2 oder 4,5  3		Choreographie", "Improvisation, Freier				
und ausgleichende Bewegung. Prinzipien der 3						
	Gesundheitsorientierte		3	VU	1,2 oder	4,5
Bewegungshandlungen Gesundheitsförderung 1	und ausgleichende	Bewegung. Prinzipien der			3	
	Bewegungshandlungen	Gesundheitsförderung 1				

#### § 31 (2) Sportpsychologie

Entwicklungspsychologische Aspekte sportpsychologischer Beratung ( 2 / SE / 6 / 6 ) wird geändert in Entwicklungspsychologische Aspekte sportpsychologischer Beratung ( 2 / SE/VO / 6 / 6/4 )

#### § 31 (2) Trainingswissenschaften

**NEU** (bis jetzt nur für Gesundheitssport § 23 (2)):

Computerunterstützte Diagnose- und Analysemethoden in der Praxis (2/UE/6/2)

#### § 31 (2) Trainingswissenschaften

#### **Gestrichen wird:**

Sprung- und Sprungkrafttraining (1/VU/4/1,5)

### § 31 (2) Trainingswissenschaften

#### gestrichen wird:

Sportmotorische Leistungsdiagnostik (2/UE/4/2)

#### § 31 (2) Trainingswissenschaften

#### gestrichen wird:

Talentproblematik (2/VU/5/3)

#### Mag. Sportwissenschaft:

#### § 39 (5) Prüfungsordnung

Sozial- und Zeitgeschichte wird geändert in Sportgeschichte

#### § 41 Prüfungsfächer und Lehrveranstaltungen

Fach: Sozial- und Zeitgeschichte des Sports

LV: Wahlseminar Sozial- und Zeitgeschichte des Sports wird geändert in

Fach: Sportgeschichte

LV: Wahlseminar Sozial- u. Zeitgeschichte von Bewegung und Sport (2/SE/2/6)

#### § 41 Sportmedizin

Immunologie und Sport ( 1 / VO / 2 / 2 ) wird geändert in Immunologie und Sport ( 1 / VO / 1 / 2 )

#### § 41 Bewegungs- und Sportpädagogik

Wahlseminar Bewegungs- und Sportpädagogik ( 2 / SE / 1 / 6 ) wird geändert in Wahlseminar Bewegungs- und Sportpädagogik ( 2 / SE / 2 / 6 )

#### § 41 Wahlfächer (Sportm., Präv. u. Rehab., Trainingsw.)

Berufspraktikum (Begleitung der Praxis) ( 2 / UE / 1 / 1 ) wird geändert in Berufspraktikum (Begleitung der Praxis) ( 2 / UE / 1 oder 2 / 1 )

#### § 41 Wahlfach Prävention und Rehabilitation

#### **Gestrichen wird:**

Praktische Übungen Prävention (2/UE/2/2)

#### § 41 Wahlfach Trainingswissenschaft

#### **Gestrichen wird:**

Motorisches Lernen (1/SE/1/3)

#### § 41 Wahlfach Trainingswissenschaft

#### **Gestrichen wird:**

Kommunikation, Interaktion und Coaching (1/UE/2/1)

### § 41 Wahlfach Trainingswissenschaft

#### **Gestrichen wird:**

Organisations- und Trainingskonzeption im internationalen Vergleich (2/SE/2/4)

#### § 41 Wahlfach Sportmanagement lautet:

Wahlfach	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	Semester	<b>ECTS</b>
Sportmanagement		12			
	Theorie und Praxis ausgewählter	2	SE	1	6
	Anwendungsfelder: nach Wahl (z.B.:				
	Freizeitsport, Behindertensport,				
	Betriebssport, Sport in sozialen				
	Brennpunkten,) *				
	Körperbilder – Körpervorstellungen	1	VO	1	2
	Berufspraktikum (Begleitung der	2	UE	1	1
	Praxis)				
	Ausgewählte Themen der Team- und	2	SE	1	6
	Organisationsentwicklung im Sport				
	Lernende Organisationen im Sport und	2	VU	2	3
	Wissensmanagement				
	Spezielle Betriebswirtschaft	2	SE	1	6
* Hier können zwei un	terschiedliche Lehrveranstaltungen belegt werd	den.			

§ 42 (1) Praxis im Magisterstudium Sport- und Bewegungswissenschaften Der Satz "Im 1. und/oder 2. Semester ist eine Praxis im Ausmaß von 200 Stunden zu absolvieren." wird geändert: "Im 1. und/oder 2. Semester ist eine Praxis im Ausmaß von 100 Stunden zu absolvieren."

#### § 7 Zulassungsvoraussetzungen für den Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen

An § 7 (n) werden die folgenden Absätze angehängt:

- (o) Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Fächer "Interdisziplinäre Fachgruppe", "Management", "Bewegungsund Sportpädagogik", "Sportpsychologie" "Trainingswissenschaft", "Praxisfelder" und für die Lehrveranstaltungen ,,Rechtliche Grundlagen" und "Angewandte Betriebswirtschaft im Sport" im Fach "Wirtschaftliche Grundlagen" des Bereiches Spezialisierung Sportmanagement (§15 (2)) ist der positive Abschluss der Lehrveranstaltung "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" erforderlich.
- (p) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Berufspraktikum (Sportmanagement)" ist (zusätzlich zu § 7 (a)) der positive Abschluss der Lehrveranstaltung "Management 1: Managementaufgaben in Organisationen" erforderlich.
- (q) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Management 2: Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung Controlling" ist die Absolvierung der Lehrveranstaltungen "Grundlagen des Projektmanagements", "Betriebswirtschaftliche Grundlagen" und "Rechtliche Grundlagen" empfohlen.

(r) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Projektmanagement anhand ausgewählter Beispiele" ist (zusätzlich zu § 7 (a)) der positive Abschluss der Lehrveranstaltungen "Grundlagen des Projektmanagements" und "Management 1: Managementaufgaben in Organisationen" erforderlich. Zusätzlich ist die Absolvierung der Lehrveranstaltung "Rechtliche Grundlagen" empfohlen.

- (s) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Konzepte der Team- und Organisationsentwicklung" ist (zusätzlich zu § 7 (a)) der positive Abschluss der Lehrveranstaltung "Konzepte der Persönlichkeitsentwicklung" erforderlich.
- (t) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Managen von Sportevents" ist (zusätzlich zu Lehrveranstaltungen ..Grundlagen (a)) der positive Abschluss der Projektmanagements", "Marketing" ,,Management 1: Managementaufgaben und in Organisationen" erforderlich.
- (u) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Ausgewählte kritische Situationen in Führung und Management" ist (zusätzlich zu § 7 (a)) der positive Abschluss der Lehrveranstaltung "Grundlagen des Projektmanagements", "Rechtliche Grundlagen" und "Management 1: Managementaufgaben in Organisationen" erforderlich.
- (v) Für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung "Geschlechtersensibles Leiten in Sportgruppen, Teams und Organisationen" ist (zusätzlich zu § 7 (a)) der positive Abschluss der Lehrveranstaltung "Grundlagen des Projektmanagements" erforderlich.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission:
Hrachovec